



"Wir 2020 - Zukunft denken": Schüler mit Wettbewerbsprojekt in Endausscheidung

21.05.10 - Fulda - **Unter dem Titel „H2020“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 des Wirtschaftsgymnasiums im Bildungsunternehmen Dr. Jordan am diesjährigen bundesweiten Focus-Schülerwettbewerb „Wir 2020 – Zukunft denken – Verantwortung übernehmen“ beteiligt - und dies überaus erfolgreich: Mit ihrer Präsentation zum nachhaltigen Umgang mit den Wasserressourcen der Erde und einem speziellen Augenmerk auf den virtuellen Wasserverbrauch konnten sie bereits auf regionaler Ebene die Gutachter in erster Instanz überzeugen und sich damit unter den Top 16 aus über 150 gemeldeten Teams mit insgesamt über 2500 Schülern platzieren.**



***Bildunterschrift:
Überzeugte die regionale Jury mit ihrer Präsentation über den nachhaltigen Umgang mit Wasser: die Klasse 11 des Wirtschaftsgymnasiums im Bildungsunternehmen Dr. Jordan.***

„Wir freuen uns, dieses zukunftsrelevante Thema am 14. Juni nun direkt vor der Focus-Jury bei der Endausscheidung in Berlin im dbb forum präsentieren zu können“, erklärt Peter Vater als stellvertretender Direktor des Bildungsunternehmens Dr. Jordan. „In den vergangenen Wochen wurde das Thema virtuelles Wasser mit großem Engagement bearbeitet.“ Seit der Gründung des Wirtschaftsgymnasiums im Bildungsunternehmen Dr. Jordan stehen eine besonders intensive wirtschaftliche Ausrichtung und enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen im Blickpunkt, betont Kursleiter Dr. Günter Solf. So lag es nahe, einen Kooperationspartner der Schule für das Projekt zu wählen. Das mittelständische Lebensmittelunternehmen tegut zeichnet sich bereits seit Jahren durch sein engagiert nachhaltiges Wirtschaften aus und hat somit auch zahlreiche Auszeichnungen in diesem Bereich erhalten.

„Die Schüler der Klasse 11 sind der erste Jahrgang des privaten Wirtschaftsgymnasiums und haben bereits diesen tollen Erfolg erzielen können“, zeigt sich Peter Vater erfreut. Das spreche für das Konzept des Wirtschaftsgymnasiums, das neben der Wissensvermittlung ebenso die Möglichkeit bietet, im Team eine Leistung auf die Beine zu stellen. „Die Möglichkeit, über das ausgewählte Thema Wasser zu recherchieren, hatten die Schüler insbesondere im Politik- und Biologieunterricht“, erklärt Biologie-Dozent Dr. Helmut Daube. Das Ziel: die Gesellschaft zu sensibilisieren. Obwohl die Erdoberfläche zu 71 Prozent aus Wasser besteht, herrscht in vielen Gebieten der Welt Wasserknappheit. Daher müssten schon heute Vorkehrungen getroffen werden, wie man diese Ressource als globale Lebensquelle erhalten könne. Dr. Solf: „Unser Dank gilt hier insbesondere den Mitarbeitern von tegut, die die Schüler mit ihrem Know-how begleitet und unter anderem eine Führung durch die herzberger Bäckerei möglich gemacht haben.“

Insgesamt acht Preise warten auf die besten Schülerteams, darunter Reisen nach Singapur und New York sowie in das Biosphärenreservat Rhön. Anlässlich der offiziellen Preisverleihung am Dienstag, 15. Juni 2010, um 11 Uhr werden die Gewinner des Schülerwettbewerbs bekannt gegeben werden. Ehrengäste sind neben Bundesbildungsministerin Professor Dr. Annette Schavan auch der BDI Hauptgeschäftsführer Dr. Werner Schnappauf. Die Moderation übernehmen Focus-Chefredakteur Uli Baur und Carola Ferstl vom Nachrichtensender n-tv. +++

21.05.2010 [document info] Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2010 Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda. Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.